

Jede zweite Biogasanlage hat Schwierigkeiten mit der Prozessstabilität. Besonders die Versäuerung des Fermenterinhaltens beeinflusst die Effizienz der gesamten Anlage und kann somit erhebliche wirtschaftliche Schäden verursachen.



Bicar[®]Z kann nicht nur einen sauren Panseninhalt, sondern auch versäuerte Fermentermasse effizient abpuffern und so die Pufferkapazität des Gärsubstrates erhöhen.

Dies haben wir in Zusammenarbeit mit der **Universität Rostock** in mehrjährigen Laborversuchen erfolgreich getestet. Auch die Überführung der Laborergebnisse auf Praxisanlagen ist erfolgreich verlaufen und zeigt, dass Natriumbicarbonat eine ideale Möglichkeit ist, um Prozessstörungen (Versäuerungserscheinungen) zu vermeiden und sie kostengünstig zu beheben.

Die Biogasausbeute und die Stabilität des Biogasprozesses können langfristig und kostengünstig optimiert werden.

Warum Bicar[®]Z im Biogassektor?

- dient als Prozesshilfsstoff für Biogasanlagen
- führt zur Verbesserung des Carbonatpuffers und somit zur Verbesserung der Gesamt-Pufferkapazität
- hebt kontrolliert den pH-Wert für ein optimales Milieu der Mikroben

an und stabilisiert die Prozessbiologie insbesondere bei NawaRo-Anlagen

- verhindert eine Übersäuerung des Fermenters, puffert überschüssige Gärsäuren ab
- führt zur einer verbesserten Biogasausbeute und -qualität
- erhöht die Effizienz von Biogasanlagen

Anwendungsgebiete von Bicar[®]Z

- 1** als **akute Behandlungsmaßnahme** bei Versäuerungen des Fermenters
- 2** bei **stark schwankender Substratqualität** des eingesetzten Inputmaterials
- 3** bei zeitweisen **zu hohen Raumbelastungen** (Stoßbelastungen)
- 4** bei **Substratwechsel, Anfah- und Hochfahrproblemen** (TAC/ pH-Wert)
- 5** **Präventionsmittel/ Leistungsförderer zur Optimierung des Biogasprozesses bei diskontinuierlicher und kontinuierlicher Applikation im Biogasverfahren**